

Der Finalgegner des HC Pustertal/Klagenfurter AC wird am Samstag, 20. August im zweiten Halbfinale zwischen dem EHC München und der italienischen Olympia-Nationalmannschaft ermittelt. Das zweite Halbfinale steigt in der neuen Würtharena in Neumarkt.



Favorit im zweiten Halbfinale ist der EHC München. Beim besten „DEL- Aufsteiger aller Zeiten“ setzt man zunehmend auf die Stärke der bayrischen Spieler. Entsprechend stolz ist der EHC München den deutschen Nationaltorhüter Jochen Reimer aus Mindelheim unter Vertrag genommen zu haben. Weitere Stars sind in der Verteidigung die Schweden Johan Ejdeplam und Jens Olsson, Stephane Julien, Felix Petermann oder Dave Reid. Im Sturm sollen Topscorer Eric Schneider, Noah Clarke, Martin Buchwieser, Klaus Kathan und Jason Ulmer für die nötigen Tore sorgen. Auf den Dolomitencup freut sich besonders der ehemalige Italien- und heutige EHC Trainer Pat Cortina: „Es ist immer etwas Besonderes gegen Italien zu spielen. Ich werde wohl für immer ein „Fan“ der italienischen Nationalmannschaft bleiben. Ich bin so gesehen sehr froh über meine italienischen Wurzeln. Ich habe sehr viele schöne Erinnerungen an die Zeiten als Spieler und Trainer in Italien.“ Trotz dieser engen Beziehung zum italienischen Eishockey wollen die Cracks von Pat Cortina ins Finale um den Dolomitencup einziehen.

Gegner des EHC ist die italienische Olympia- Nationalmannschaft. Die „Azzurri“ wollen erstmals das Turnierfinale erreichen. Im Tor soll Thomas Tragust von Serie A- Aufsteiger, Sterzing Broncos, für den nötigen Rückhalt sorgen. Für die Tore Italiens hofft Nationalcoach Rick Cornacchia auf Spieler wie Nicola Fontanive, Mark Cornacchia oder Marco Pozzi.

Das Halbfinale zwischen dem EHC München und der italienischen Olympia-Nationalmannschaft beginnt in der Würtharena von Neumarkt um 20.45 Uhr.

Der Sieger dieser zweiten Halbfinalbegegnung trifft am Sonntag, 21. August, ab 21 Uhr in

Neumarkt auf den KAC. Das Spiel um Platz 3 wird bereits ab 15.30 Uhr ausgetragen.